

Schulsozialarbeit Schüpfen

Regine Lohner
Schulstrasse 15
3054 Schüpfen

Kontakt

Telefon: 077 493 80 28
E-Mail: ssa.lohner@jugendwerk.ch
Website: ssa.schuepfen.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT 2020

Inhalt

Jahresbericht 2020	1
Ein Rundgang durch das Jahr 2020.....	1
Aufteilung der Arbeitsstunden	1
Telefonberatung und mehr	2
Highlights aus dem Jahr 2020.....	2
Ausblick und Ziele für 2021	2
Danksagung	2
Das Jahr 2020 in Zahlen	3

Jahresbericht 2020

Im Jahr 2020 konnte die Schulsozialarbeit (SSA) auf der Grundlage vom ersten Jahr weiter aufgebaut werden. Das Jahr 2020 war jedoch ein aussergewöhnliches Jahr. Veränderte Rahmenbedingungen aufgrund von Covid-19 und auch der Wechsel in der Hauptschulleitung forderten Anpassungen und Veränderungen. Folgend ein Überblick über ein besonderes Jahr.

Ein Rundgang durch das Jahr 2020

Das Jahr nahm einen unscheinbaren Anfang. Die Saat aus dem ersten SSA-Jahr konnte in Form von einer stetigen Beratungsnachfrage und von Kontaktaufnahmen der Lehrpersonen geerntet werden. Nach dem sanften Start wurde der Alltag der Schule und damit auch der SSA jedoch auf den Kopf gestellt. Die Schliessung der Schulen bedeutete für die SSA, dass die Kontaktaufnahme zu Kindern und deren Eltern nur noch telefonisch möglich war. Die Hürde mit der SSA in Kontakt zu treten wurde dadurch massiv erhöht. In dieser Zeit wurden die Beratungen für Schüler*innen online angeboten und auch der Austausch zu den Lehrpersonen auf diese Weise gepflegt. Der Grundsatz der Niederschwelligkeit des Angebots fiel mit diesen Rahmenbedingungen weg und die Beratungszahlen sanken stark. Die Arbeitszeit der SSA wurde aufgrund der geringen Nachfrage zu dieser Zeit etwas reduziert, um zu einem späteren Zeitpunkt mehr zeitliche Ressourcen investieren zu können.

Nach der Öffnung der Schulen konnte das Angebot der SSA wieder in einem normalen Rahmen gewährleistet werden. Mit dem Wechsel der Schulleitung ab den Sommerferien wurden Strukturen und Zusammenarbeit neu besprochen. Der Wechsel bot die Chance auf der Basis der Erfahrungen aus der Startphase, einige strukturelle Anpassungen vorzunehmen.

Nach den Sommerferien wurde der Fokus auf die Präsenz an der Schule und an Elternabenden gelegt. Dadurch konnte gewährleistet werden, dass im zweiten Halbjahr die SSA bei den Zielgruppen präsent war. Die Beratungszahlen stiegen im Verlauf des Herbsts 2020 stark an.

Aufteilung der Arbeitsstunden

Im Jahr 2020 wurden alle Arbeitsstunden zusätzlich in Bereiche aufgeteilt und erfasst. Ein Grossteil der Stunden wurde in Einzelfälle investiert. Dazu gehören die Beratungen selber, damit zusammenhängende Vorbereitungen oder Abklärungen und der Austausch mit weiteren Fachstellen. Ein weiterer grosser Zeitfaktor ist der Bereich «Vernetzung und Strukturen». Für eine gelingende Kooperation zwischen SSA, Schule und weiteren Fachstellen ist dieser Bereich zentral. Ein bedeutender Zeitfaktor in diesem Bereich ist die schulinterne Vernetzung mit Schulleitung, Lehrpersonen und den Schüler*innen.

Die weiteren Bereiche «Prävention», «Intervention», «Administration» und «Weiterbildung» nahmen im Vergleich weniger Zeit in Anspruch. Die Stunden im Bereich der Weiterbildung hielten sich nahezu null, da die Weiterbildungen ausserhalb der Anstellung absolviert wurden. In der Abbildung 4 sind die genauen Zahlen ersichtlich.



Visualisierung in der Beratung mittels Figuren

Telefonberatung und mehr

Wie bereits kurz erwähnt, gingen die Beratungszahlen während des Lockdowns stark zurück. Kinder und Jugendliche, die bereits vor der Schliessung mit der SSA in Kontakt waren, wurden kontaktiert. Eine telefonische Fortführung der Beratung wurde jedoch nur spärlich gewünscht, auch neue Kontaktaufnahmen hielten sich in einem kleinen Rahmen. Nach der Öffnung der Schule waren die Beratungszahlen schnell wieder auf dem Niveau vom Jahresbeginn. Im Herbst 2020 nahmen die Beratungszahlen stark zu.

Die Gründe für die Beratungen sind vielfältig. In der Abbildung 3 zeichnet sich im Vergleich zum Vorjahr eine Verschiebung der Gründe für Kontaktaufnahmen ab. Weiterhin meldeten sich viele Schüler*innen bei Konflikten. Stark zugenommen haben die Beratungen im Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit. Besonders Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe haben sich vermehrt mit Stresssymptomen oder psychischen Herausforderungen gemeldet.

Die Beratungen verteilen sich relativ breit über die Altersstufen (siehe Abbildung 2). In einem Grossteil der Fälle werden Kinder oder Jugendliche beraten, wobei die Anzahl Eltern an Beratungsgesprächen zugenommen hat (siehe Abbildung 1). Im Jahr 2020 wurden im Total 80 Dossiers geführt und neun Klassenprojekte / Workshops umgesetzt.

Highlights aus dem Jahr 2020

Nach den Sommerferien konnte die SSA an einer Vielzahl der Elternabenden vorgestellt werden. Die Eltern und Erziehungsberechtigten, als wichtigste Bezugspersonen der Schüler*innen, konnten dadurch ein klareres Bild der SSA gewinnen. In den vermehrten Kontaktaufnahmen von Eltern widerspiegelt sich eine erhöhte Präsenz der SSA. Die **Elternarbeit**, als zentraler Teil der SSA, konnte damit an Bedeutung gewinnen.

Die Umfrage unter Schüler*innen und Lehrpersonen zur Evaluation der SSA konnte dank dem grossen Engagement von Schulleitung und Begleitgruppe im Herbst abgeschlossen werden.

Ausblick und Ziele für 2021

Im vergangenen Jahr war die SSA besonders am Jahresende stark ausgelastet. Dies ist erfreulich, da die Zunahme an Kontaktaufnahmen in allen Zielgruppen spürbar wurde. Weiterhin ist es zentral bei Schüler*innen und Eltern, wie auch bei Lehrpersonen präsent zu sein. Nur so kann die Niederschwelligkeit des Angebots dauerhaft gewährleistet werden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu jeder Zeit sicherstellen zu können, wird es notwendig sein in Zusammenarbeit mit der Hauptschulleitung auszuarbeiten, welche Tätigkeiten der SSA bei hoher Belastung Vorrang haben.

Ein Fokus für das nächste Jahr soll zudem auf den Ablauf im Bereich der Früherkennung gelegt werden. Dadurch kann die Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche weiter optimiert werden.

Bereits hat die Evaluationsphase der SSA begonnen. Bis Ende März muss ein Schlussbericht zum Pilotprojekt vorliegen, der den Behörden als Entscheidungsgrundlage für die Weiterführung der SSA ab 2022 dienen soll.

Danksagung

Das vergangene Jahr hat allen viel abverlangt. Die Schulleitungen und die Lehrpersonen mussten eine enorme Flexibilität und Spontaneität an den Tag legen, um mit den Änderungen Schritt zu halten. Dies erforderte einen langen Atem... und den haben sie! Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit, die Auflockerungen dazwischen und das entgegengebracht Vertrauen.

Weiter bedanke ich mich bei Josiane Messerli, die Gemeinderätin mit dem Ressort Bildung. In ihrem Einsatz für die jungen Menschen von Schüpfen ist sie unermüdlich.

Es sind die Kinder und Jugendlichen, die Leben, Energie und Freude in die Schule und das Dorf bringen. Dafür und für ihr Vertrauen bedanke ich mich herzlich.

Das Jahr 2020 in Zahlen

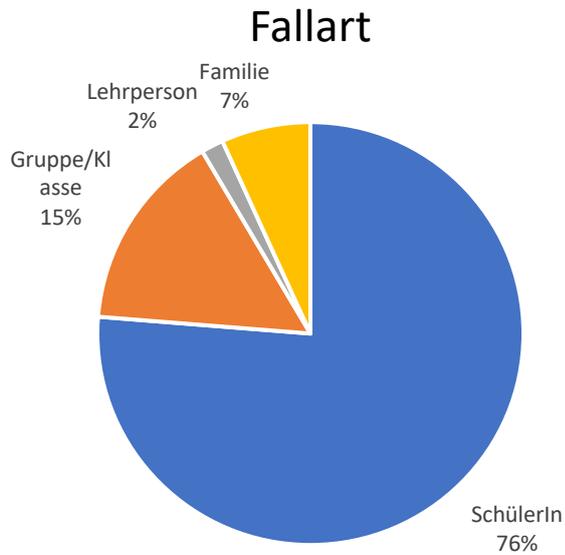


Abbildung 1: Fallart: wer wurde beraten?



Abbildung 2: Anzahl Stunde nach Klasse

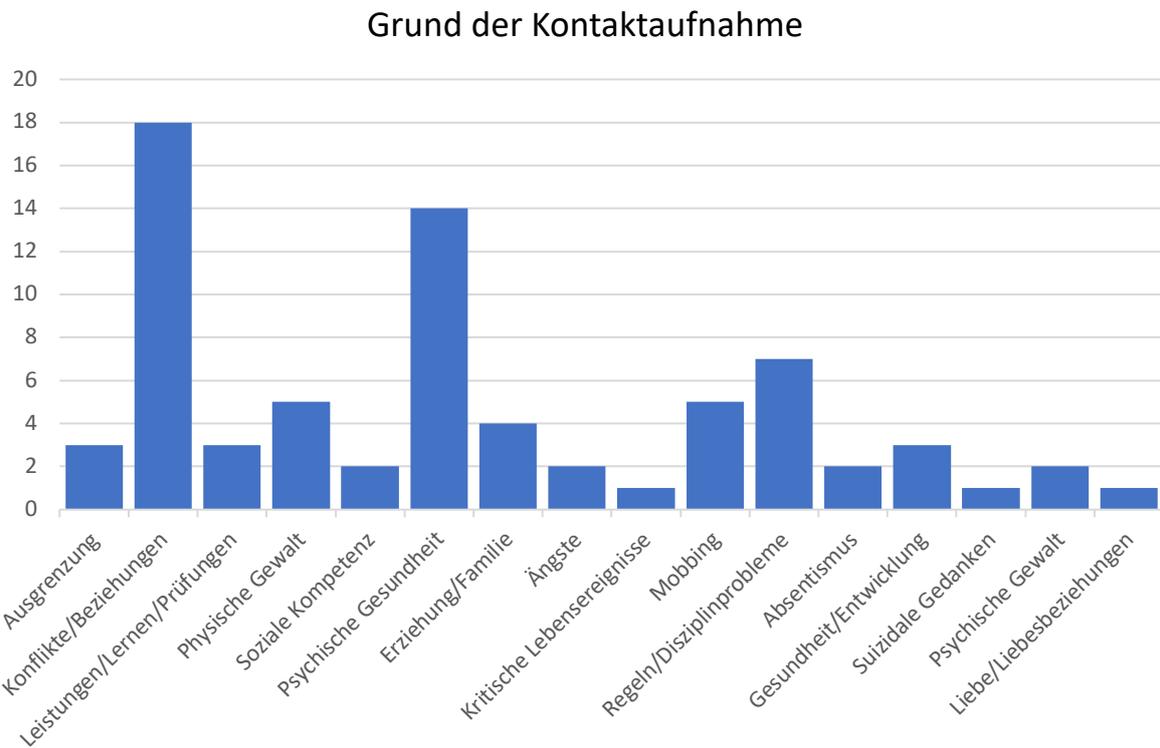


Abbildung 3: Grund der Kontaktaufnahme

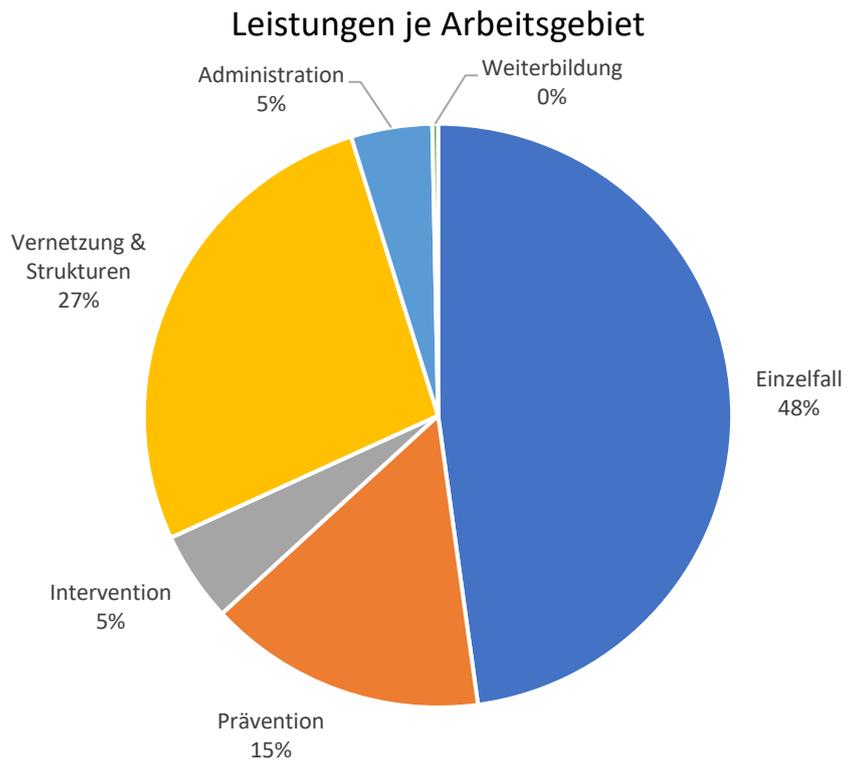


Abbildung 4: Leistung je Arbeitsgebiet